



Darshan mit Sri Bhagavan und Rußland - 12.April 2014

http://www.1ness.ru/index.php?option=com_content&view=article&id=1348:-12042014&catid=37:darshanswbhagavan&Itemid=100

3x Jai bolo AmmaBhagavan ki jai!

Namaste, Bhagavan, kannst du uns hören? [Nickt.]

Es sind 100 Städte in Russland, der Ukraine, in Weißrussland, Kasachstan, in Estland, Litauen, in vielen anderen Ländern. Wir versammeln uns hier, und es sind 10.000 Menschen, die an diesem Skype mit dir teilnehmen, Bhagavan. Und wir sind so glücklich, dich zu sehen, und wir sind so glücklich, dein Padapranam zu hören, lieber Bhagavan. Wir lieben dich, Bhagavan.

Können wir anfangen, Bhagavan, mit den Fragen? [Nickt.]

F1. *Lieber Bhagavan, könntest du uns bitte erklären, was Oneness ist? Wie wird sich unser Leben verändern, wenn wir im Oneness(Einheits)-Zustand sind? Wie spiegelt*

es sich in unserer Familie, unserem Beruf, in den aktuellen Ereignissen unseres Lebens wieder? Vielen Dank, Bhagavan.

Sri Bhagavan: Gemäß Oneness sind wir eine Menschenmenge in uns selbst. Es sind da 7 Persönlichkeiten die ganze Zeit, und meistens im Konflikt. Oneness zielt darauf, Einheit (Oneness) zwischen diesen Persönlichkeiten hervorzubringen und den inneren Dialog zu beenden (herunterzufahren). Sobald der innere Dialog heruntergefahren ist, bist du in Oneness. Wenn du in Oneness bist, wirst du, allgemein gesprochen, bekommen, was immer du willst. Oneness zielt im Grunde auf Erfüllung. Sein erster Fokus ist, Wohlstand zu erlangen. Wohlstand erlangt zu haben, hilft dir, deine Wünsche zu erfüllen. Deine Wünsche erfüllt habend, fängt dein Selbst an, sich auszudehnen. Anstatt lediglich selbstbezogen zu sein, machst du dir Gedanken um deine Familie und Freunde. Du machst dir Gedanken um dein Land. Wenn es sich weiter ausdehnt, dann machst du dir Gedanken um die ganze Welt. Wenn es sich noch weiter ausdehnt, dann machst du dir Gedanken um die Tiere, die Pflanzen.

Aber der Anfang ist/du fängst an mit Oneness im Inneren, und du wirst sehr empfangend/aufnahmebereit. Du erreichst Wohlstand und erfüllst deine Wünsche. Und dann dein Selbst. Oneness ist nicht ´der` Weg, es ist ´ein` Weg. Du kannst auch dorthin gelangen, indem du dich unterdrückst, indem du deine Wünsche unterdrückst, durch Askese. Das ist auch ein Weg. Aber Oneness schließt sich diesem Weg nicht an.

Oneness sagt: „Erfülle dich. Lass dein Selbst sich voll ausdrücken.“ Und auf diese Weise dehnt es sich aus bis zu einem Punkt, wo du allein existierst. Das heißt, du wirst alles. Noch einmal, wir wiederholen, wir sagen nicht: „Das ist der Weg.“ Das ist auch ein Weg. Wenn er dir liegt, könntest du ihn nehmen.

F2. Namaste, lieber Bhagavan. Bitte erkläre uns, wie Erwachen uns in unserem alltäglichen Leben hilft. Geld gibt uns finanzielle Freiheit, Gesundheit gibt uns Mobilität, Beziehungen geben die Fähigkeit, Gefühle zu erleben. Und was gibt uns Erwachen? Vielmals Danke, lieber Bhagavan.

Sri Bhagavan: Das Universum ist so strukturiert, dass du bekommen musst, was immer du möchtest. Es könnte Geld sein, es könnte Gesundheit sein, es könnte Beziehung sein, es könnte Bedeutung/Wichtigkeit sein. Wenn es nicht geschieht, dann sind da einige Probleme in dir. Erwachen löst diese Probleme. Sobald die Probleme gelöst sind, wirst du automatisch erfüllt. Du bekommst, was du möchtest, weil das die Struktur des Universums ist. Und Erfüllung ist ein Weg zu spirituellem Wachstum. Es ist nicht so, dass du leiden und kämpfen musst, um spirituell zu wachsen. Du kannst auch dich selbst erfüllen und wachsen. Bei Oneness geht es nicht darum, der Welt zu entsagen. Bei Oneness geht es nur darum, aktiv zu sein und an der Welt teilzunehmen. Und auf diese

Weise wirst du spirituell erfüllt. Du wirst spirituell entwickelt. Du entdeckst bedingungslose Liebe und unendliche Freude. Oneness kümmert sich um all deine Probleme – durch Erwachen.

Danke, Bhagavan, vielen Dank.

F3. Namaste, Bhagavan. Die Mehrheit von uns sucht den Beistand der höheren Macht. Wir suchen die Hilfe Gottes, aber es passiert oft, wenn wir darüber hören, dass das physische Göttliche sich manifestiert, dass wir uns verwirrt fühlen. Gedanken kommen, dass unsere Art zu leben absolut nicht die ideale ist. Oder Zweifel melden sich, dass wir einer Religion folgen müssen. Wir sind nicht an den Gedanken gewöhnt, dass Gott ein Teil unseres alltäglichen Lebens sein könnte. Wie könnte tatsächlich Gott ein Teil des Lebens eines Geschäftsmanns oder einer Hausfrau sein, wenn wir in der Welt leben, in der wir leben? Danke, Bhagavan.

Sri Bhagavan: Oneness ist keine Religion. Du kannst einen beliebigen Gott in einer beliebigen Form verehren/anbeten/lobpreisen. Du kannst eine beliebige Art von Beziehung haben. Alles, was Oneness sagt, ist: Dein Gott ist dein Gott, und Gott ist nicht-urteilend/-richtend, nicht bestrafend, Gott ist in Wirklichkeit dein Freund. Wie dein Gott mit dir in Beziehung geht, hängt von dir ab. Für einen Geschäftsmann würde Gott seine Firma führen. Für eine Hausfrau würde Gott ihr mit den Haushaltspflichten helfen. Für einen Arzt würde er der Operationsraum sein. Gott wird dein Familienmitglied. Du kannst gehen und reden mit Gott. Das Problem ist, dass es so neu ist, dass es für dich verwirrend ist. Aber in sehr früher Zeit war es *[bereits]* so.

Immer mehr Menschen auf der ganzen Welt gewöhnen sich daran. Am Anfang könntest du einige Probleme haben, aber das wäre bald vorbei. Wenn du entdeckst, dass Gott liebend ist, dass er sich um dich sorgt, dass er nicht-urteilend/-richtend ist, dann willst du nichts mehr sonst im Leben. Ohne Gott bist du ein Waise. Mit Gott, ... wie könntest du jemals Probleme haben? Dein Leben transformiert sich komplett selbst. Was du *[sonst]* durch den Besuch vieler Kurse und Lehren bekommst, bekommst du im Handumdrehen. Deshalb nennen wir es den kurzen Weg. Es passiert jetzt, weil die Energien um den Planeten sich geändert haben. Wir sind zufällig die Glückspilze.

Danke, Bhagavan. Danke vielmals.

F4. Lieber Sri Bhagavan, vielen Dank für diese wundervolle Möglichkeit, dich zu sehen. Bitte erzähle uns über den Heiliger-Raum-Prozess und gib uns bitte deinen Rat dazu, was die beste Art ist, am Heiliger-Raum-Prozess teilzunehmen. Danke, Bhagavan.

Sri Bhagavan: Die einfachste Sache über die Heiligen Räume ist, du musst wie ein Kind werden. Das ist alles, was benötigt wird. Aber um deine Probleme zu lösen, ist da eine bestimmte Reihenfolge, in der du durch die Räume gehen musst. Als erstes musst du in einen Raum gehen, wo dein Karma weggeräumt/geklärt wird. Dann musst du in den Raum gehen, wo dein Programm verändert wird. Wenn du Geld willst, musst du in einen Raum gehen, wo Gott dir Geld gibt. Wenn du Gesundheit willst, musst du in einen Raum gehen, wo du Gesundheit bekommst. Ferner, wenn du eine Heilung für Krebs möchtest, musst du in einen Raum gehen, wo Heilung für Krebs geschieht. Nimm an, du hast Schizophrenie oder Depression, dann musst du in einen Raum gehen, wo es geheilt wird. Wenn du ein Augenproblem hast, musst du in einen Raum gehen, wo Augenprobleme in Ordnung gebracht werden.

Es gibt 30 Varianten von Räumen. Bald werden es mehr sein. Wir hoffen, alle diese Räume werden bald in Russland und in anderen Ländern aufkommen/entstehen. Entsprechend musst du (*hin*)gehen. Du könntest alle deine finanziellen Probleme löschen, falls du in einen Raum gehst, wo Karma geklärt wird und dein Programm geändert wird und es ein Geld-Raum ist. Und sieh, wie schnell Geld zu dir kommt. Wenn deine Situation sehr, sehr schlimm und verzweifelt ist, könnte sogar Geld geradewegs aus dem Bild kommen. Probiere es und sieh.

F5. Lieber Bhagavan, welcher meiner Dienste wird so angenehm für Bhagavati Bhagavan sein, dass er physisch mit mir zu Hause wohnen möchte? Danke, Bhagavan, für das Geschenk, dich zu treffen. Mit Liebe.

Sri Bhagavan: Liebevolles Reden/liebevolle Gespräche und Lob sind, was Gott will. Sprich in liebevoller Weise und lobe Gott fortwährend, und Gott wird sehr glücklich sein, physisch bei dir zu sein.

Danke, Bhagavan, danke.

F6. Lieber Bhagavan, könntest du uns bitte sagen, was Lernen ist. Wie kann jemand diesem Prozess wirklich dabei helfen, in seinem oder ihrem Leben stattzufinden? Ähnliche Situationen wiederholen sich in meinem Leben, aber das Lernen hat noch nicht stattgefunden bis jetzt. Danke, lieber Bhagavan.

Sri Bhagavan: Oneness sagt, die Welt wird Himmel werden. Wenn es das sagt, meint Oneness nicht, dass die Welt sich verändern wird. Was Oneness meint ist, du wirst dich verändern, wodurch die Welt wie der Himmel aussieht. Dieselbe Welt, dieselben Leute, dieselbe Frau, dieselben Kinder. Alles ist das Gleiche, aber es wird alles sehr, sehr anders aussehen. Das heißt, deine Wahrnehmung über die Menschen und die Welt hätte sich verändert. Das ist die Veränderung, über die wir sprechen. Damit das geschehen kann, musst du

verstehen, dass an der Welt nichts falsch ist. Alles, was nicht stimmt, ist bei dir. Wenn du diese Wahrnehmung bekommen könntest, das nennen wir Lernen. Alle Oneness-Lehren zielen letztendlich darauf, dir zu zeigen, dass der ganze Fehler bei dir liegt. Wenn du das sehen könntest, das ist Lernen. Und sobald das geschieht, lebst du im Paradies.

Danke, Bhagavan, vielen Dank.

F7. Namaste, lieber Bhagavan. Wie kann ich mein Swadharma im Leben und meinen finalen Beruf finden? Wie kann ich mich dem voll hingeben und mich nicht für irgendetwas anderes vergeuden? Wie kann ich das mit Profitabilität und Wohlstand verbinden? Danke im Voraus.

Sri Bhagavan: Du könntest dein Swadharma entdecken, nur Gott erzählt es dir. Gott muss mit dir innerlich oder äußerlich sprechen. Und wenn du dein Swadharma entdeckst, wirst du niemals Probleme mit Geld oder irgendwelche anderen Probleme haben. Um alles wird sich automatisch gekümmert, und du fängst an zu leben.

Danke, Bhagavan, danke.

F8. Lieber Bhagavan, ich bin sehr dankbar für alle die Gnade, die sich in meinem Leben manifestiert. Aber da sind Dinge, die mich immer noch stören. Es geht um meine Haltung gegenüber Menschen. Obwohl ich fühle, wie sehr Gott mich liebt, nehme ich oft wahr, dass ich die Menschen nicht liebe, dass ihr Schmerz mich nicht berührt, dass da kein Mitgefühl in meinem Herzen ist. Wie bringe ich mein Herz zum Erblühen, Bhagavan? Vielen Dank.

Sri Bhagavan: Eine Möglichkeit ist, bei der Tatsache zu bleiben, dass du keine Liebe hast. Aber wenn du möchtest, dass es schnell geschieht, dann bitte deinen Gott, es zu ändern. Dann ist es sehr, sehr schnell. Es liegt an dir, die Wahl zu treffen, ob du es allein machen möchtest oder ob du die Hilfe des Göttlichen suchen möchtest.

Danke, Bhagavan.

F9. Lieber Bhagavan, danke für alles, das du uns gegeben hast. Dank deiner Lehren verstehe ich, dass Gott in meinem Leben anwesend ist. Wir fühlen oft die Präsenz des Göttlichen in unserem Leben. Aber der Zustand ist nicht stabil. Manchmal ist er stärker, manchmal schwächer. Warum ist es so, dass wir in den schwierigsten Situationen die Präsenz verlieren und die Verbindung nicht mehr gefühlt ist? Wie bekommen wir Unterstützung und Rat vom Göttlichen in solchen Momenten? Ich verstehe auch, dass ich das Göttliche zu allen meinen Aktivitäten einladen muss,

aber in der Praxis vergesse ich das fast immer. Bitte gib mir einen Rat, wie ich die Verbindung mit meinem Göttlichen verbessern und stärken kann. Vielen Dank, lieber Vater.

Sri Bhagavan: In solchen Umständen solltest du laut und offen nach dem Göttlichen rufen. Das kraftvollste Gebet wäre das „Jai bolo“-Gebet. Die Antwort würde innerhalb von Minuten kommen. Aber du musst es offen und laut ausrufen.

Danke, Bhagavan, vielen Dank.

F10. Namaste, lieber Bhagavan. Dank für alle deine Segnungen. Alles, wofür du mich gesegnet hast, hat sich wunderschön in meinem Leben manifestiert. Danke für die Gesundheit und das Erwachen meiner Eltern. All ihrem Widerstand zum Trotz geschieht es. Danke dafür, dass du mein persönliches Leben in Ordnung bringst, und ich sehe hier ein intensives Wachstum. Danke für das Gewährsein, die in meinem Leben zu manifestieren du begonnen hast. Danke für die enge Verbindung mit dem Göttlichen. Danke für die Chance, dem Erwachen des Volkes zu dienen.

Meine Frage: Alles in allem bin ich in einem guten Zustand. Selbst wenn einige negative Momente erfahren werden, habe ich kein Gefühl des Leidens. Aber es geschieht, dass wenn da ein starkes Gefühl der Trennung ist, welches vom ganzen Körper gefühlt wird, es so intensiv ist, dass fast augenblicklich die Hilflosigkeit aufsteigt und ein aufrichtiges Gebet für die Befreiung des Leidens.

Das Göttliche kommt und macht etwas Wundersames/Übernatürliches, durch das die Empfindsamkeit des Herzens viel stärker wird, und ich fühle Leben in meinem Herzen, wodurch ich die Menschen und die Ereignisse sehr hell und leuchtend empfinde. Dann geht es (weg) bis zur nächsten Begegnung mit dem spirituellen Leiden. Kannst du mir bitte sagen: Ist Wachstum immer von spirituellem Leiden begleitet? Danke, Bhagavan.

Sri Bhagavan: Keineswegs. Es muss nicht von spirituellem Leiden begleitet sein. Es geschieht so in deinem Fall. Dein Prozess nähert sich seiner Vollendung. Es war eine sehr gute Vorbereitung. Ich denke, sehr bald, in einer der (Heiligen) Räume, wirst du vollständig transformiert werden. Alle Gehirnveränderungen wären dann geschehen, und du wärst in einem permanenten Zustand.

Danke, Bhagavan, vielen Dank.

F11. Lieber Bhagavan, im Prozess wurde uns gesagt, dass die Erwachenserfahrung oder ein erwachter Zustand eine chemische Reaktion im Gehirn ist. Diese Zustände führen zu neurobiologischen Veränderungen im Gehirn, was dann das Erwachen ist.

In einer der Februar-Lehren der Woche sagst du: „Erwachenserfahrungen machen (noch) keinen Erwachten.“ Könntest du bitte diesen Widerspruch erklären. Danke für deine Gnade und das Erwachen. Pranam.

Sri Bhagavan: Was wir damit meinen, ist, wenn die Erfahrung von der Natur her mystisch ist, dann wirst du nicht erwacht werden. Ohne die nötigen Gehirnveränderungen kannst du immer noch mystische Erfahrungen haben. Mystisch(erweise) kannst du fühlen, du seist erwacht. Das würde dich nicht erwacht machen. Physische und chemische Veränderungen im Gehirn müssen geschehen, um wahrhaftig erwacht zu sein.

Deswegen unsere Lehre: „Mystische Erfahrungen machen keinen Mystiker.“ Wir brauchen physische und neurobiologische Veränderungen. Über diese Veränderungen spricht dein physisches Göttliches. Dann wird es sehr leicht. Andernfalls mache so lange weiter, bis es geschieht. Du könntest es sogar ohne die Hilfe des Göttlichen machen, aber das ist der lange Weg. Die Hilfe des Göttlichen in Anspruch zu nehmen, ist der kurze Weg. Wenn du nicht an das Göttliche glaubst, wenn du das Göttliche nicht magst, dann kannst du den anderen Weg benutzen. Nichts ist zwingend. Du hast völlige Freiheit. Freiheit ist die Essenz von Oneness. Oneness ist nicht nur Oneness, es ist auch Offenheit.

Danke, Bhagavan, danke.

F12. Lieber geliebter Bhagavan, könntest du uns bitte die Lehre erklären: „Denken hat die Angewohnheit, das Gegenteil zu projizieren“? Meine Dankbarkeit an dich für das Erwachen und die Offenbarung des echten Lebens.

Sri Bhagavan: Denken ist letztlich Messen. Um zu messen, muss es das Gegenteil postulieren. Deswegen sind wir voll von Widersprüchen. Deswegen haben wir so viel Trennung in uns. Deswegen haben wir so viel Konflikt in uns. Wir müssen das Unheil des Denkens sehen. Denken ist sehr nützlich. Denken hat uns sehr wundervolle Dinge geschenkt. Aber Denken gibt uns auch Konflikt und Leiden. Wenn du das in dir stattfinden sehen kannst, wirst du frei. Deswegen sagen wir: „Zu sehen heißt frei zu sein.“

Danke, Bhagavan, danke.

F13. Namaste, lieber Bhagavan. Es ist schwer die Tiefe meiner Dankbarkeit und meines Glücks für die Bekanntschaft mit Oneness, Erwachen, Golden City und dir auszudrücken. Danke für alles, was du für mich gemacht hast und immer noch machst. Ganz besonders danke ich dir für den Vertiefungs(Deepening)-Prozess. Es war ein unbezahlbares Geschenk, ich werde mir für den Rest meines Lebens seines Wertes bewusst sein. Bhagavan, es wird gesagt, dass

die Stufe des Erwachens und die Stufe des Bewusstseins zwei verschiedene Dinge sind, aber könntest du uns sagen, wie Erwachen uns zu Oneness führen kann?

Wir wissen bereits, wie wir die Stufe des Erwachens anheben sollen: Wir sollen mit dem „was ist“ bleiben, aber was sollen wir machen, um die Stufe unseres Bewusstseins anzuheben? Was sollen wir üben/praktizieren? Wir wollen dir danken für alles, was du uns gibst. Danke, Bhagavan.

Sri Bhagavan: Die Stufe des Erwachens zeigt an, wie lange du fähig wärst, ohne Anstrengung mit dem „was ist“ zu bleiben. Die Stufe des Bewusstseins zeigt, wie sehr dein Selbst sich ausgedehnt hat und auf welcher Stufe es steht. Auf den niedrigeren Stufen ist es nur ums Überleben besorgt. In den höheren Stufen ist es über Leistungen/Errungenschaften besorgt. Auf noch höheren Stufen ist es über Bedeutsamkeit/(eigene) Wichtigkeit besorgt. Auf noch höheren Stufen ist es darüber besorgt, den anderen zu stützen. Das heißt, der andere wird sehr wichtig. Auf noch höheren Stufen machst du dir Gedanken über die Welt als solches. Auf noch höheren Stufen kannst du fühlen, dass du das Universum bist. Das ist Wachstum im Bewusstsein. In dem Maße, wie die Stufen des Erwachens wachsen, wachsen automatisch auch die Stufen des Bewusstseins.

Danke, Bhagavan, vielen Dank.

F14. Lieber Bhagavan, es sind jetzt 1,5 Jahre, seitdem ich erwacht wurde, und ich bin sehr glücklich, dass da jeden Tag immer weniger Leiden und Widerstand ist. Aber weshalb bin ich nicht in der Lage, Freude und Glück zu fühlen? Danke, Bhagavan.

Sri Bhagavan: Veränderungen im Gehirn, die geschehen müssen, um Freude und Glück zu erzeugen, haben noch nicht stattgefunden. Aber von deiner Frage bekomme ich das Gefühl, dass es bald geschehen wird. Bitte geh in die (Heiligen) Räume, es könnte auf alle Fälle dort geschehen. Natürlich musst du zu den passenden Räumen gehen, und ich hoffe, solche Räume gibt es in Russland.

Danke, Bhagavan, danke.

F15. Namaste, lieber Bhagavan. Diese Frage ist zur Situation in der Ukraine. Wir haben alle unsere eigenen Vermutungen und Handlungsoptionen, aber ganz wahrhaftig wissen wir nichts. Bhagavan, wir wollen einfach nur Frieden. Wir wollen, dass alle Menschen glücklich sind. Bhagavan, bitte sag uns, was wir von unserer Seite dafür tun können. Vielleicht einige Gebete oder Sadhanas? Danke, dass du uns hilfst, Bhagavan.

Sri Bhagavan: Wenn die Menschen in Russland und der Ukraine kollektiv ein „Jai bolo“-Gebet für Frieden machen würden, dann würde da definitiv Frieden sein.

Danke, Bhagavan, vielen Dank.

Ich liebe euch alle so sehr, ich liebe euch.

Können wir nun in deiner Präsenz beten?

[Gebet]

Wir lieben dich, Bhagavan, wir lieben dich so sehr, wir lieben dich.



Übersetzung: Torsten Landmann